



Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

Pressemeldung

PN 74/18.09.2020

IVD-Institut veröffentlicht CityReport Weiden 2020

Mieten für Doppelhaushälften/Bestand verteuern sich um +12,9 %

Der soeben veröffentlichte „CityReport Weiden 2020“ analysiert die Marktentwicklung auf dem Wohnimmobilienmarkt der Stadt und gibt Auskunft über das aktuelle Kauf- und Mietpreisniveau.

„Weiden in der Oberpfalz besticht, im Vergleich zu anderen bayerischen Mittelstädten, durch ein - relativ gesehen - günstiges Preisniveau“, so Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Marktforschungsinstituts. „Auf dem lokalen Mietmarkt verzeichneten vor allem Altbauwohnungen sowie Doppelhäuser aus dem Bestand im letzten halben Jahr massive Preisanstiege.“

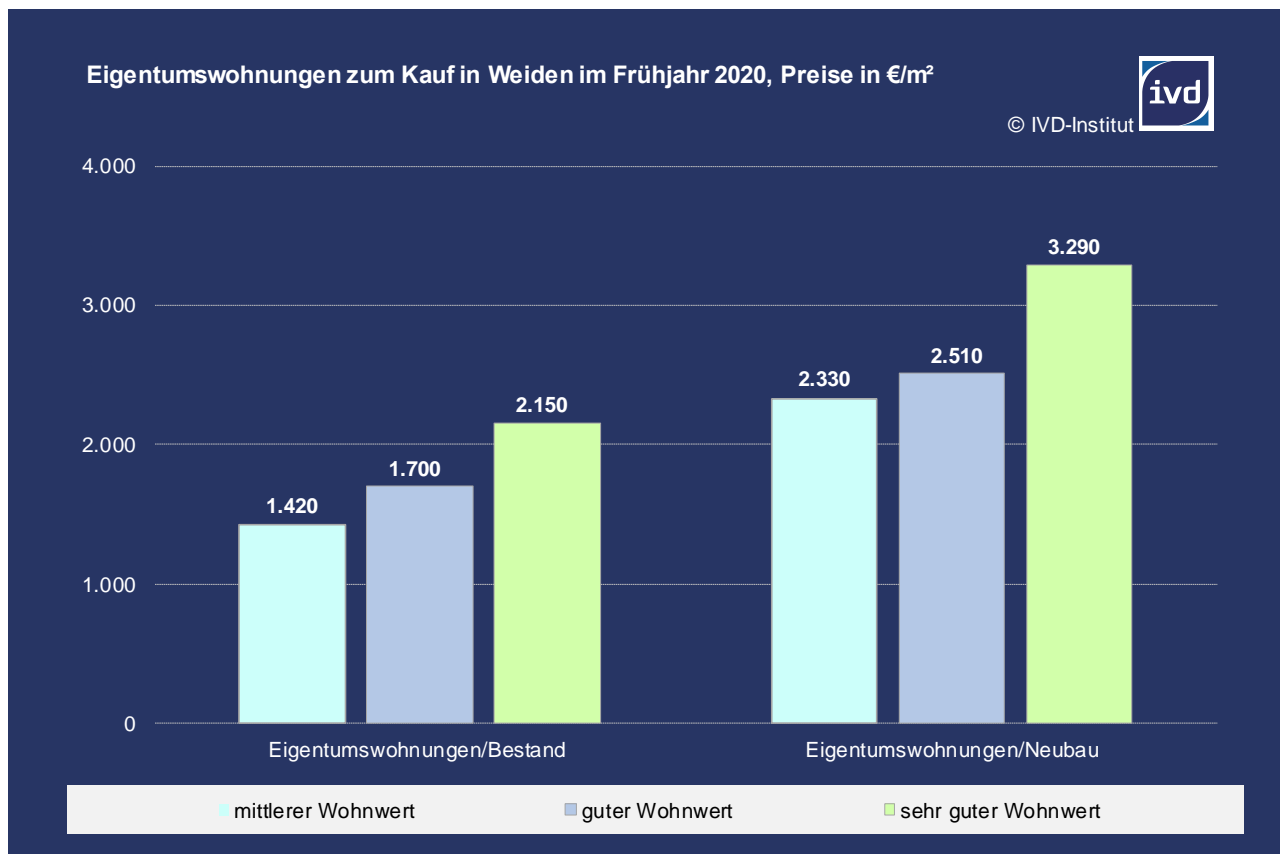
Die Kaufpreise in Weiden betragen im Frühjahr 2020 im Durchschnitt 329.000 € für ein freistehendes Einfamilienhaus (keine Veränderung gegenüber Herbst 2019), 295.000 € (+2,1 %) für eine Doppelhaushälfte und 200.000 € (+4,2 %) für ein Reihemittelhaus (jeweils Bestandsobjekte im guten Wohnwert).

Trotz reger Nachfrage - vor allem nach Objekten mit einer Fläche zwischen 80 m² und 120 m² - blieben die Kaufpreise für Eigentumswohnungen im Frühjahr 2020 verglichen mit Herbst 2019 auf einem konstanten Niveau: Einheiten aus dem Bestand kosteten im guten Wohnwert durchschnittlich 1.700 €/m² (+0,6 %), entsprechende neuerrichtete Wohnungen lagen, wie bereits ein halbes Jahr zuvor, im Durchschnitt bei 2.510 €/m².

„Besonders der Mietmarkt in der Max-Reger-Stadt wird durch die vielen Garnisonsangehörigen der USA auf dem nahegelegenen Truppenübungsplatz in Grafenwöhr beeinflusst“, so die Regionalbeirätin des IVD Süd, Kornelia Sparrer von der Immobilien Sparrer GmbH in Weiden. Ende Juli kündigten die USA an, mehrere Tausend Soldaten aus Deutschland verlegen zu wollen. „Ein Abzug in Grafenwöhr stationierter Truppen sowie ihrer zahlreichen Familienangehörigen wird sich deutlich auf die Wirtschaft sowie auch den lokalen Immobilienmarkt auswirken,“ erwartet die Immobilienexpertin.

Im Frühjahr 2020 in betragen die durchschnittlichen Mieten in Weiden 5,90 €/m² für Altbauwohnungen (+7,3 % gegenüber Herbst 2019), 6,60 €/m² für Bestandswoh-

nungen (+1,5 %) und 8,00 €/m² für Neubauwohnungen (+1,3 %) - gemessen jeweils im guten Wohnwert,



Für ein Reihenmittelhaus aus dem Bestand lag die Durchschnittsmiete im guten Wohnwert bei 800 € monatlich (+3,9 %), entsprechende Doppelhaushälften wurden für 960 € im Monat vermietet (+12,9 %).

Die vorgestellten Marktpreise wurden im Februar 2020 erhoben - also vor Beginn der Corona-Pandemie. Während die Krise auf der einen Seite schwerwiegende Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt bzw. die gesamtwirtschaftliche Lage und somit einen klar preisdämpfenden Einfluss mit sich bringt, steht auf der anderen Seite ein weiterhin ungebrochen hoher Bedarf nach Wohnraum sowie in Folge dessen auch des Bestrebens von Investoren, Geld im sicheren Hafen von Immobilien anzulegen. Diese divergierenden Kräfte werden die Dynamik auf dem Wohnimmobilienmarkt zwar entschleunigen, ihn jedoch nicht zum Stillstand kommen lassen.

Ausführliche Informationen zu Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt und aktuellen Preisen für Wohnimmobilien können dem „**CityReport Weiden 2020**“ entnommen werden. Dieser und weitere CityReporte für Groß- und Mittelstädte Bayerns sind im IVD-Onlineshop unter www.ivd-sued-shop.de oder beim IVD-Institut (Gabelsbergerstr. 36, 80333 München, Tel. 089/29082020, info@ivd-institut.de) erhältlich.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stephan Kippes
IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH
Tel. 089 / 29 08 20 - 13 Fax 089 / 22 66 23
Internet: www.ivd-sued.net E-Mail: info@ivd-sued.net